

An der Hochschule Flensburg wird zum 01.01.2023 ein/e

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für den Bereich Regelungstechnik (m/w/d)

befristet bis 31.12.2025 in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden gesucht.

Es handelt sich um eine Projektstätigkeit im Projekt „Adaptive Betriebsstrategien für bestehende Windenergieanlagen (ABBA)“.

In diesem Forschungsprojekt sollen gemeinsam neue adaptive Strategien entwickelt werden, um den Betrieb der bestehenden Windenergieanlagen auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen anzupassen. Die Schwerpunkte liegen zum einen auf der Integration des aktuellen Energiepreises, einer Lidar-basierten Windvorhersage und eines Lastmonitorings in der Betriebsführung. Zum anderen sollen durch datenbasierte Regelung eine Lebenszeitverlängerung, eine Erhöhung des Energieertrages, eine Reduktion der Schallemissionen und eine Stützung des elektrischen Netzes erreicht werden. Die entwickelten Betriebsstrategien werden auf einer 2 MW und auf zwei 6 MW Forschungsanlagen erprobt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung einer optimalen Lidar-basierten Vorsteuerung mit einer verbesserten Windvorhersage
- Erstellung eines reduzierten Modells, basierend auf einem aeroelastischen Modell, für den Entwurf eines Zustands- und Windschätzers
- Erweiterung der Simulationsumgebung in OpenFAST durch Integration der Windvorhersage für Primärregelstrategien
- Erprobung und Vergleich der Windfeldrekonstruktionen sowie Test der optimalen Vorsteuerung an realer Windenergieanlage
- Erprobung der optimalen Vorsteuerung im Hardware-in-the-loop Teststand
- Mitarbeit in internationalen und taskübergreifenden Workshops und Erstellung eines Recommended Practices Dokuments
- Management (Projektkoordination)

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, Schwerpunkt möglichst im Bereich der Regelungstechnik oder ähnlichem Fachgebiet
- sehr gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick in Deutsch und Englisch
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- starkes Interesse an Erstellen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse in der Windenergietechnik

Wir bieten Ihnen

- bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L
- 30 Tage Urlaub im Urlaubsjahr
- vergünstigtes Essen in der Mensa
- die Nutzung des Sportzentrums zu vergünstigten Konditionen
- Vielfältige, kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten durch unser Lern- und Sprachenzentrum (Englisch, Hochschuldidaktik, Schlüsselkompetenzen)
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung
- die Möglichkeit zur Promotion

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen an der Hochschule fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigungsgruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist leider nicht möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Ausbildungs-, Hochschul-, Arbeitszeugnisse, Motivationsschreiben, ggf. wissenschaftliche Veröffentlichungen) richten Sie bitte bis zum

31.12.2022

an die Kanzlerin der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg, gerne in elektronischer Form an personal.bewerbungen@hs-flensburg.de. Bitte fügen Sie Ihre vollständigen Unterlagen in maximal 3 Dokumenten im Format PDF mit einer Dokumentengröße von max. 10 MB –versehen mit Ihrem Namen- Ihrer Bewerbung hinzu. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer PDF

„Datenschutzinformationen für Stellenbewerberinnen und Stellenbewerber“, die Sie auf der [Übersichtsseite der Stellenangebote](#) finden, und unserer [Datenschutzerklärung](#).

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau D. Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: doerte.schlaeger@hs-flensburg.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. David Schlipf unter Tel.: 0461 48161 443 oder per E-Mail: david.schlipf@hs-flensburg.de.